



# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus:

*Trainingsprogramm Deutsch Klasse 8*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)



# 1 Textzusammenfassung - Inhaltsangabe



## Urlaub einmal anders

Urlaub ist immer eine aufregende Zeit. So war es auch bei Familie Heller. Sie hatten vor, nach Österreich zu fahren um dort Verwandte zu besuchen.

Alles ging zu Beginn der Reise drunter und drüber. Herr Heller war total mit den Nerven fertig, weil seine Frau und die drei Kinder ein Gepäckstück nach dem anderen brachten, obwohl der Kofferraum schon längst überfüllt war.

Die Kinder Michael, Achim und Werner wollten ursprünglich gar nicht mit den Eltern in den Urlaub fahren. Aber wie es oft ist, entschlossen sie sich kurzfristig doch noch mitzukommen. Halt! Beinahe hätte ich die achtjährige Ursula vergessen, die gerade ihrer Puppe das passende Kleidchen für die Fahrt anprobierte.

Als sie schließlich alles verstaut hatten, ging die Fahrt endlich los. Die ganze Familie war vorläufig in guter Stimmung, bis die Fragerei begann.

„Haben wir eigentlich nichts vergessen?“, wollte Frau Heller wissen. „Wann machen wir eine Pause?“, fragte Achim. „Ist es noch weit?“, quengelte Ursula. Das nervte! Michael tippte sich an die Stirn, schnappte seinen Walkman und stellte ihn auf volle Lautstärke, sodass die anderen auch noch mithören konnten. Das nervte noch mehr, sogar den Vater. Dieser rauchte eine Zigarette nach der anderen und Mutter schalt: „Rauch nicht so viel. Heute nacht wirst du uns allen wieder etwas vorhusten.“ So ging das Stunden.

Endlich sahen sie einen einladenden Rastplatz. „Lasst uns hier anhalten“, riefen alle durcheinander. „Wir haben Hunger“, meinten die Buben. Die Mutter hatte belegte Brote dabei, die sie gerecht verteilte. Ursula ging schmatzend mit ihrer Puppe abseits. Sie war gerne allein mit ihrer Puppe, mit der sie gerade über ein aufregendes Thema sprach.

Plötzlich hörte sie ein Winseln. Sie ging dem Winseln nach und entdeckte einen traurig blickenden Mischlingshund, der mit einer Leine an einen Pfahl gebunden war.

„Was machst du denn hier so ganz alleine?“, flüsterte Ursula beruhigend.

Sie ging zu ihm hin, streichelte ihn und gab ihm etwas von ihrem Brot. Sie dachte zuerst gar nicht daran, den anderen etwas von ihrem Fund zu berichten. Schließlich hörte sie ihre Mutter rufen: „Ursula, wo bist du denn?“ Ursula band den Hund los und ging mit ihm zum Auto.

Die Puppe blieb im Gras neben dem Pfahl liegen. Alle staunten nicht schlecht, als sie Ursula mit dem Hund sahen. Sie sagte schnell: „Er heißt Schlitzohr und ich will ihn behalten.“ Die Mutter biss sich auf die Zunge und stöhnte. Der Vater schüttelte nur den Kopf und die drei Jungs stürmten sofort zu ihrer kleinen Schwester und fütterten Schlitzohr mit den Resten ihrer Brote. Sie fragten Ursula: „Wo hast du ihn denn gefunden? Hatte er kein Halsband mit einer Anschrift oder einer Telefonnummer?“ Sie fanden nichts. Die Mutter schimpfte: „Das kann auch nur uns passieren!“ Vater stellte fest: „Den hat jemand ausgesetzt.“

Ursula und die drei Jungs waren sich einig, dass sie den Hund auf jeden Fall behalten wollten. Werner, der Älteste, ging zum Auto um eine Decke zu holen und brummelte vor sich hin: „Hierbleiben kann er nicht. Das wäre sein sicherer Tod.“ Die Mutter hatte sich ein wenig beruhigt und fragte: „Was machen wir nun? Nach Österreich können wir den Hund nicht mitnehmen.“ Vater schwieg und beobachtete seine Kinder. Mutter regte sich darüber auf, dass Vater nichts zu den Kindern sagte. Achim blickte auf einmal jeden mit glänzenden Augen an und stellte vergnügt fest: „Wir blasen einfach den Urlaub ab und nehmen Schlitzohr mit nach Hause, melden ihn an, und dann ist er unser Hund, denn die Leute, die ihn ausgesetzt haben, werden ihn bestimmt nicht mehr

wollen.“ Michael, Werner und Ursula waren sofort einverstanden. Mutter jedoch protestierte: „Ich sehe gar nicht ein, dass wir auf unseren Urlaub verzichten um ein Hundevieh mitzunehmen.“

Endlich brach Vater sein großes Schweigen: „Es ist eine Gemeinheit einen kleinen hilflosen Hund auszusetzen. Solche Menschen haben kein Herz. Sie sollten hart bestraft werden. Aber man erwischt sie ja selten.“

Alle waren sehr erstaunt, dass ausgerechnet Vater sich so heftig äußerte, obwohl er sich sonst nie mit Tieren beschäftigte. Mutter wusste sofort, was dies bedeutete. Diesen Urlaub konnte sie vergessen.

Schlitzohr hatte ein neues Zuhause gefunden.

## Ein für Rechtschreibung

### Haupt- und Nebensatz

Lerne Haupt- und Nebensatz zu unterscheiden!

Im Hauptsatz steht das Verb, das die Personalform anzeigt, in der Mitte oder am Anfang.

*Familie Heller ist in den Urlaub gefahren.*

*Sie sind mit ihrem Auto gefahren.*

*Ist Vater noch hier?*

*Sind die Kinder noch hier?*

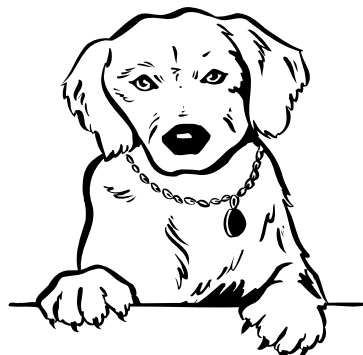
Du siehst also, dass sich die Personalform des Verbs ändert, wenn das Subjekt im Satz von der Einzahl in die Mehrzahl gesetzt wird und umgekehrt (*ist* = Einzahl, *sind* = Mehrzahl). Häufig ist der Hauptsatz daran zu erkennen, dass er alleine stehen kann und sinnvoll ist.

Im Nebensatz steht das Verb mit der Personalform immer am Schluss.

*... , weil er zum Parkplatz gefahren ist.*

*... , weil sie auf den Parkplatz gefahren sind.*

Wenn du diese Unterscheidung sicher treffen kannst, wirst du in der Zeichensetzung viel sicherer.



**Aufgabe:** Unterscheide Haupt- und Nebensatz. Unterstreiche den Hauptsatz mit roter und den Nebensatz mit grüner Farbe.

1. Familie Heller fuhr in den Urlaub, weil sich alle erholen wollten.
2. Ursula kam später, weil sie ihre Puppe noch holen musste.
3. Michael stellte den Walkman laut, sodass alle mithören konnten.
4. Weil die Familie eine Pause einlegen wollte, hielten sie an.
5. Da die Buben Hunger hatten, hielt Vater am Rastplatz.

Ein



für Rechtschreibung

### **Kommaregeln**

Präge dir die folgenden wichtigsten Kommaregeln gut ein.

1. Nebensätze werden vom Hauptsatz immer durch Komma getrennt, es sei denn, *und* / *oder* verbindet sie.

*Sie ging in den Zoo, weil sie die wilden Tiere sehen wollte.*

*Sie ging, weil sie die wilden Tiere sehen wollte, in den Zoo.*

2. Aufzählungen werden durch Komma getrennt, falls diese nicht durch „und“ oder „oder“ verbunden sind.

*Die Kinder hatten große, süße, grüne, runde Lollies.*

*Die Kinder hatten große und süße und grüne Lollies.*

**Aufgabe:** Setze in den folgenden Sätzen die Satzzeichen.

1. Weil sich alle entspannen wollten fuhr Familie Heller in den Urlaub.
2. Sie hielten an einem Rastplatz als sie Hunger hatten.
3. Mutter verteilte die Brote die sie vorher gerichtet hatte.
4. Da sie alleine sein wollte ging Ursula mit ihrer Puppe spazieren.
5. Während sie mit ihrer Puppe sprach hörte sie plötzlich ein Winseln.
6. Sie fand einen kleinen süßen wuscheligen traurig blickenden Hund.
7. Die ganze Familie staunte als sie Ursula mit dem Hund sah.
8. Die Kinder waren sich einig dass sie den Hund behalten wollten.
9. Die Eltern wollten zunächst nicht auf den Urlaub verzichten weil sie sich schon so lange darauf gefreut hatten.
10. Als die Kinder nicht nachgaben waren auch die Eltern bereit den Hund zu behalten.

## 1.1 Die Zusammenfassung / Inhaltsangabe

Bei einer Zusammenfassung oder einer Inhaltsangabe werden dem Leser nur die wesentlichen Informationen zu einem Text, einem Film oder einem Theaterstück vermittelt.

Lies die Erzählung „Urlaub einmal anders“ noch einmal gründlich durch. Mache dir Notizen zu folgenden Punkten:

1. Ort: (Wo?) .....
2. Zeit: (Wann?) .....
3. Personen: (Wer?) .....
4. Das Wesentliche der Handlung in Stichworten: (Was? Wie? Warum?)  
.....  
.....  
.....

**Aufgabe:** Schreibe jetzt eine möglichst knappe Inhaltsangabe. Versuche mit den Zeilen unten auszukommen. Zähle dann die Wörter deiner Inhaltsangabe. Achte auf folgendes:

1. Einleitungssatz:  
*In der Erzählung „Urlaub einmal anders“ von Martina G. will eine Familie ...*
2. Schreibe im Präsens (Gegenwart):  
*fahren, finden, beschließen ...*
3. Verwende keine wörtliche oder indirekte Rede.

.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....



# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus:

*Trainingsprogramm Deutsch Klasse 8*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

